

Essen, 28. September 2023

Pressemeldung

druckpartner – Sanierung gelungen

Erhalt der Mehrzahl der Arbeitsplätze / hundertprozentige Gläubigerbefriedigung erwartet

Im gerichtlichen Sanierungsverfahren der druckpartner Druck- und Medienhaus GmbH gibt es eine Lösung. „Wir konnten einen MBO, einen sogenannten Management Buy Out, realisieren. Die Geschäftsführung führt also mit einem großen Teil der Belegschaft den Geschäftsbetrieb in einem neuen Unternehmen weiter. Daneben wurden zentrale Assets zu einem optimalen Preis an Investoren verkauft. Das versetzt uns in die Lage, die druckpartner-Gläubiger zu 100 Prozent zu befriedigen, was gläubigerseitig einen außergewöhnlichen Verfahrenserfolg darstellt“, sagt Rechtsanwalt Thomas Ellrich. Eine vollständige Fortführung des bisherigen Unternehmens unter Erhalt aller Arbeitsplätze konnte angesichts der komplexen Umstände allerdings nicht erreicht werden. „Aber wir sind sehr froh darüber, dass wir eine für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zukunftsfähige und sozialverträgliche Lösung finden konnten“, so Ellrich weiter. Gemeinsam mit seinem Kollegen Rechtsanwalt Dr. Franz Zilkens von der Kanzlei VOIGT SALUS. fungiert er in dem Verfahren als Generalbevollmächtigter.

Ein großer Teil des Teams kann aufatmen

Die beiden bisherigen Geschäftsführer der Druckerei, Michael Matschuck und Dominik Schickfelder, haben im Rahmen eines Betriebsübergangs einen Großteil des Teams in eine Auffanggesellschaft übernommen. Das neue Unternehmen heißt druckpartner GmbH und wird ab dem 1. Oktober den Geschäftsbetrieb aufnehmen. „Die druckpartner Druck- und Medienhaus GmbH blickt auf eine lange Tradition in der Branche zurück. Wir sind uns bewusst, dass dieses Erbe auf Vertrauen, Qualität und Kundenorientierung aufgebaut ist. Deshalb sind wir fest entschlossen, diese Werte und Traditionen mit der druckpartner GmbH zu bewahren und zu stärken“, sagt Geschäftsführer Michael Matschuck. Dominik Schickfelder ergänzt: „Wir werden die bestehenden Geschäftsbeziehungen pflegen und ausbauen. Unsere kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei von größter Bedeutung für uns. Wir freuen uns daher besonders, dass sie diesen Weg mit uns gehen und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft für das neue Unternehmen gestalten werden.“

Transfergesellschaft für sozialverträglichen Übergang

Für den Teil der Belegschaft, der nicht übernommen werden konnte, wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, die den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die berufliche Neuorientierung und Neuqualifikation ermöglichen soll. Alle Betroffenen haben ein entsprechendes Angebot erhalten, in diese Transfergesellschaft zu wechseln. Ihnen wird im Rahmen der Maßnahme die maximal mögliche Vergütung gezahlt. „Wir haben bereits in anderen Verfahren gute Erfahrungen mit solchen Transfergesellschaften gemacht. Es gibt für einen Teil der ehemaligen Belegschaft außerdem bereits Job-Anfragen. Daher sind wir sehr zuversichtlich, dass alle Mitarbeitenden kurzfristig wieder in Arbeit kommen werden“, sagt Rechtsanwalt Dr. Franz Zilkens.

druckpartner GmbH
Postfach 10 08 51 · 45008 Essen
Am Luftschtacht 12 · 45307 Essen
Telefon (0201) 5929-0
Telefax (0201) 5929-112
info@druckpartner.de
druckpartner.de

Sitz der Gesellschaft: Essen
Finanzamt Essen-NordOst
Handelsregister HRB 6424
USt-ID: DE119821850
Steuer-Nr.: 111/5735/0143

Geschäftsführer:
Michael Matschuck
Dominik Schickfelder

Bankverbindung:
National-Bank AG
IBAN: DE54 3602 0030 0000 3072 38
BIC: NBAGDE33XXX

Es gelten unsere AGBs. Diese
finden Sie auf unserer Homepage.



Der vom Amtsgericht Essen eingesetzte Sachwalter Rechtsanwalt Christoph Chrobok von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH hat das Verfahren im Sinne der Gläubiger begleitet und die eigenverwaltende Geschäftsführung überwacht. Auch er steht hinter der jetzigen Lösung: „Laut Insolvenzordnung ist das Ziel eines Insolvenzverfahrens immer zuallererst die bestmögliche Befriedigung der Gläubiger. Vor diesem Hintergrund ist das Ergebnis, das hier erzielt werden kann, etwas Besonderes. Anerkennenswert ist neben dem sehr positiven Ergebnis für die Gläubiger aber auch, dass durch den Management Buy Out die Mehrzahl der Arbeitsplätze erhalten werden kann. Außerdem wird durch die Transfergesellschaft für die Mitarbeitenden, die nicht durch die neue Gesellschaft übernommen werden, der Übergang in neue Arbeitsverhältnisse erleichtert.“

Vollständige Fortführung wirtschaftlich nicht sinnvoll

„Eine vollständige Fortführung des Unternehmens unter Erhalt aller Arbeitsplätze war natürlich die favorisierte Lösung aller Beteiligten. Allerdings haben die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Umstände und die Lage der Druckbranche im Speziellen diese Option nicht zugelassen“, sagt der Generalbevollmächtigte Thomas Ellrich. Deshalb sei mit dem jetzigen MBO und dem separaten Verkauf der Immobilie die bestmögliche Lösung gefunden worden, um die neue druckpartner GmbH langfristig erfolgreich aufzustellen.

Schwierige Marktlage verursachte Schieflage

druckpartner war aufgrund eines komplexen Marktumfeldes in die Krise geraten. So befindet sich die gesamte Druckbranche mitten in einem Strukturwandel. Hinzu kamen die massiv gestiegenen Kosten im Material- und Energie-Einkauf und der sprunghafte Anstieg bei den Transportkosten. Die Geschäftsführer hatten angesichts der Herausforderungen zwar umgehend Maßnahmen eingeleitet, um die Liquiditätssituation zu verbessern. Diese konnten außergerichtlich allerdings nicht abgeschlossen werden. Aus diesem Grund beantragte die Geschäftsführung beim zuständigen Amtsgericht Essen am 23. Mai 2023 eine Insolvenz in Eigenverwaltung. Das Verfahren war am 01. August eröffnet worden.

Über druckpartner

Das ursprüngliche Unternehmen wurde 1975 in Essen gegründet. Durch Engagement, moderne Technik und Qualität wuchs die druckpartner Druck- und Medienhaus GmbH seither kontinuierlich und solide und hat ihr Dienstleistungsspektrum stetig erweitert. Mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war die Druckerei ein Full-Service-Anbieter für namhafte Kunden aus Industrie und Werbung. Die druckpartner GmbH wird diese Tradition eines führenden Spezialisten in der Druck- und Medienbranche fortsetzen. Auf Basis der langjährigen Erfahrung und eines starken Engagements für Qualität und Kundenzufriedenheit wird das Unternehmen daneben innovative Lösungen für die sich wandelnden Bedürfnisse der Kunden entwickeln und anbieten.

Weitere Informationen: www.druckpartner.de

Über die Kanzlei VOIGT SALUS.

Die in Berlin beheimatete und an mehreren Standorten in Deutschland ansässige Sozietät VOIGT SALUS. ist bereits in mehr als 4.500 Restrukturierungs- und Sanierungsverfahren als Berater, Eigenverwalter, Sachwalter und Insolvenzverwalter tätig gewesen. Thomas Ellrich und Dr. Franz Zilkens verfügen gemeinsam mit ihrem Team über die nötige Erfahrung, um auch bei der Krise großer Unternehmen innerhalb kürzester Zeit einen Sanierungsprozess erfolgreich und nachhaltig zu gestalten.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen.

Kontakt Generalbevollmächtigte

RAe Thomas Ellrich und Dr. Franz Zilkens
Kanzlei VOIGT SALUS.
Telefon: +49 221 379178 0
E-Mail: koeln@voigtsalus.de
Web: www.voigtsalus.de

Kontakt Sachwalter

RA Christoph Chrobok
PLUTA Rechtsanwalts GmbH
Telefon: +49 201 890957-10
E-Mail: essen@pluta.net
Web: www.pluta.net

Pressekontakt

Ilka Stiegler
ABG Marketing GmbH
Telefon: +49 351 43755 11 oder +49 173 264 2301
E-Mail: stiegler@abg-partner.de
Web: www.abg-marketing.de